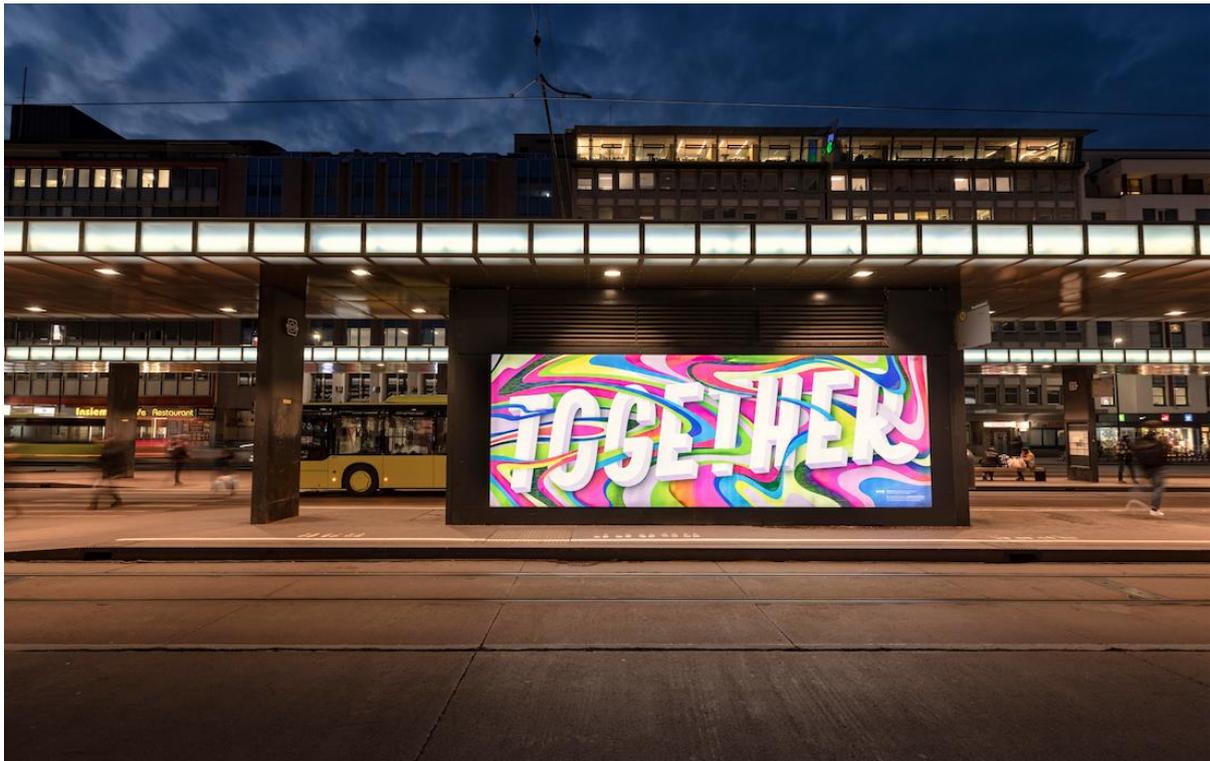


## TOGETHER

**Farbenprächtiger Auftakt der neuen VVT-Initiative Zeichen der Hoffnung: Gute-Laune-Akupunkturen im öffentlichen Raum.**



Am frühen Morgen oder in der Abenddämmerung entfaltet die beleuchtete Illustration Together der US-Tiroler Grafik-Designerin Amber Catford seine Leuchtkraft und Wirkung am stärksten. Fotonachweis: VVT/Steinlechner

Die großflächige, beleuchtete Illustration **Together** der US-Tiroler Grafik-Designerin Amber Catford bildet den Auftakt der vom Verkehrsverbund Tirol initiierten Serie **Zeichen der Hoffnung** - eine Initiative im öffentlichen Raum, die mit Botschaften von in Tirol lebenden Künstlerinnen und Künstlern Mut machen will und zum Nachdenken anregen soll. Ein Appell an die Gesellschaft, zusammenzuhalten, füreinander da zu sein und aufeinander acht zu geben - die Auswirkungen der Coronakrise betreffend, aber auch den gemeinsamen Kampf gegen den Klimawandel. Die Interventionen werden im Jahr 2021 in ganz Tirol an überraschenden Orten auftauchen und Signale an die Bevölkerung schicken.

Über zwanzig Quadratmeter groß ist das Auftaktwerk Together - ein "Mural" der Grafik-Designerin Amber Catford. Ein überraschender Blickfang für all jene, die am **Hauptbahnhof in Innsbruck** ankommen, oder zu einer Reise mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln aufbrechen. Catford, ursprünglich aus dem kalifornischen San Francisco, lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Tirol. Inspiriert von der Art und Weise wie Farben und Licht (Stadt)-Räume und Stimmungen verändern können, entwickelte sie für den VVT das Werk Together. Bunte, ineinander verschlungene Farbströme, die Bewegung symbolisieren, einzelne Buchstaben umarmen und verbinden und wirken, als wären sie im steten Fluss - am frühen Morgen oder in der Abenddämmerung entfaltet das Gemälde seine Leuchtkraft und Wirkung am stärksten.

**Alexander Jug**, der Geschäftsführer des VVT freut sich über das erste Werk und den gelungenen Auftakt: "Wir hatten diese riesige Fläche ursprünglich für etwas Anderes gebucht. Doch jetzt, zu Weihnachten und zum Jahresende, erschien es uns wichtig, sie für ein größeres Thema zu verwenden. Wir wollen ein Signal setzen. Mit dieser Botschaft wollen wir die vielen Menschen, die Tag für Tag in Innsbruck ankommen oder abreisen, mit einer positiven Nachricht überraschen, sie zum Staunen bringen und zum Lächeln. Unsere Botschaft lautet: Wir lassen uns auch 2021 nicht unterkriegen. Egal, was kommt."



VVT-Geschäftsführer Alexander Jug und Künstlerin Amber Catford vor dem über zwanzig Quadratmeter großem Auftaktwerk der vom VVT initiierten Serie Zeichen der Hoffnung - eine Initiative im öffentlichen Raum. Fotonachweis: VVT/Steinlechner

**Amber Catford**, die in Innsbruck ein eigenes Studio besitzt und sich besonders durch ihre großflächigen Wandgemälde einen Namen in der österreichischen Illustratoren-Szene gemacht hat, sagt zu ihrem Werk: "In einer Zeit, in der wir auf Distanz von all jenen Menschen leben müssen, die uns nahe stehen, ist es umso wichtiger, sich daran zu erinnern, dass diese Pandemie dennoch auch eine gemeinsame Erfahrung und somit geteiltes Leid ist. Wir sind nicht alleine, wir können diese herausfordernde Zeit gemeinsam bewältigen und ich hoffe, dass ich mit Together ein bisschen Farbe und Freude in der Stadt verteilen kann."



Grafik-Designerin und Illustratorin Amber Catford: „Wir sind nicht alleine, wir können diese herausfordernde Zeit gemeinsam bewältigen und ich hoffe, dass ich mit Together ein bisschen Farbe und Freude in der Stadt verteilen kann.“ Fotonachweis: VVT/Steinlechner

Eine Botschaft hat sie noch, die Illustration, erklärt **Jug**: "Sie ist eine Nachricht an alle Verkehrsunternehmen in Österreich und weit darüber hinaus. Mögen die Umsätze in diesem Jahr eingebrochen sein und die Menschen wieder verstärkt mit dem privaten Auto fahren - wir dürfen nicht aufgeben. Der ÖV hat im Klimaschutz eine bedeutende Rolle - die können wir nur erfüllen, wenn wir alle an einem Strang ziehen."

Die Zeichen der Hoffnung des VVT werden ab jetzt und im Jahr 2021 an verschiedensten öffentlichen Orten in Tirol auftauchen. Kleine, feine Akupunkturen von Künstlern und Künstlerinnen im öffentlichen Raum, die uns erinnern sollen, dass alles gut werden wird.

---

**Name der ersten Installation:** Together

**Dauer:** 15. Dezember – Ende Februar 2021

**Ort:** Hauptbahnhof Innsbruck, Südtirolerplatz 5, 6020 Innsbruck, Österreich.

Instagram Hashtag: #zeichenderhoffnung #mehrsehenvomland

---

**Für hochauflösende Bilder und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Stefanie Kozubek, BA

Kommunikation Verkehrsverbund Tirol

[s.kozubek@vvt.at](mailto:s.kozubek@vvt.at)

---

## Allgemeine Information

### Über den Verkehrsverbund Tirol:

Als modernes Dienstleistungsunternehmen für nachhaltige Mobilität plant, koordiniert, finanziert und bestellt der VVT den öffentlichen Personennahverkehr in Tirol. Kontinuierlicher Ausbau des Angebots, attraktive Tarife und einfacher Zugang zum Ticket- und Fahrplanangebot stehen dabei im Fokus. Zusammen mit Partnern aus Transport & Verkehr, Politik und Tourismus werden innovative Verkehrskonzepte für das Land Tirol erstellt. Durch nachhaltige Mobilitätslösungen macht der VVT die Alltagsmobilität per Öffis attraktiver und leistet damit seinen Beitrag zum Programm „Tirol 2050 energieautonom“ und zur Steigerung der Lebensqualität in Tirol.

[www.vvt.at](http://www.vvt.at)

### Über Amber Catford:

Amber Catford ist eine Grafik-Designerin und Illustratorin aus San Francisco, Kalifornien. Sie lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Innsbruck. Zu ihren Werken gehören großflächige Wandbilder und handgemalte Gemälde für Schaufenster, Büros und öffentliche Räume. Als Illustratorin entwirft sie Bildwelten und Geschichten für viele internationale Auftraggeber.

[www.ambercatford.com](http://www.ambercatford.com)